

Enkeltrick, falscher Polizeibeamter

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell



Ansprechpartner:

Kriminalhauptkommissarin Stefanie Bodden-Bergau

E-Mail: stefanie.bodden-bergau@polizei.nrw.de

Kriminalkommissar Peter Baumgarten

E-Mail: peter.baumgarten@polizei.nrw.de

Direktion K / KK 2 / Kriminalprävention

Xantener Str. 29, 47546 Kalkar

Tel. 02824 88-1980 bzw. -1971, Fax. 02824 88-1975

KHK`in Stefanie Bodden-Bergau, KHK Peter Baumgarten

Betrugsphänomene Enkeltrick, falsche Polizeibeamte u.a.

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

Durch bekannt gewordene Fälle
dieser Betrugsphänomene zum Nachteil älterer Menschen
(Enkeltrick, falsche Polizeibeamte u.a.)
betrug die Schadenssumme 2017
im Kreis Kleve

663.650,00 €

Betrugsphänomene Enkeltrick, falsche Polizeibeamte u.a.

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

Auch in 2018

gab es bis Mai einige vollendete

und danach eine Vielzahl von versuchten Betrugsversuchen

„Falsche Polizeivollzugsbeamte“

In letzter Zeit also keine vollendeten Taten!

Agenda

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- Begriffe / Vorgehensweisen
- Täterstrukturen
- Warum funktioniert der Trick? Die Opfer.
- Schuldfrage?!
- Aktuelle Entwicklung(en)
- Prävention: was ist möglich?
- Kripo-Tipps

Phänomen Enkeltrick

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- Die Suche nach möglichen Opfern erfolgt über alt klingende Vornamen aus digitalen Telefondaten.
- Täter nehmen mit dem Opfer telefonisch Kontakt auf.
- Die vertraute Ansprache „Hallo Oma“ , „Hallo Opa“ oder „Hallo Tante Gertrud“ oder „Hallo Heinz“ suggerieren dem Angerufenen, dass ein **Enkel oder ein Neffe oder ein Bekannter** am Telefon ist.
- Es wird dabei dem Opfer überlassen, ob der Anrufer anhand der Stimme oder in der Formulierung einen Verwandten oder Bekannten glaubt wieder zu erkennen.

Phänomen Enkeltrick

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- Der „Verwandte“ oder „Bekannte“ täuscht einen finanziellen Engpass vor und bittet um Geld.
- Täter setzen Opfer psychisch unter Druck. (Liebesentzug)
- Permanente Anrufe von der Täterseite beim Opfer.
- Täter instruieren das Opfer, in der Bank die Unwahrheit zu sagen.
- Meist wird dem Opfer schon ein Taxi bestellt, um jede Zeitverzögerung für das Geldabheben zu vermeiden.
- Erst wenn das Opfer das Geld hat, teilt der „Enkel“ oder „Neffe“ mit, dass er nicht selber das Geld abholen kann, sondern eine andere „Vertrauensperson“ zum Geldabholen schickt.

Tatablauf beim Enkeltrick

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

02821XXXXX	XX.1X.2017	12:21:36	3345 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017	13:19:38	124 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017	14:06:07	183 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017	14:15:33	5918 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017	14:42:29	4 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017	14:42:34	4 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017	14:42:35	0 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017	14:42:47	10 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017	15:06:37	41 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017	15:54:37	55 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017	15:56:54	167 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017	15:56:55	168 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017	15:59:58	22 Sek.	eingehend	a0031X
02821XXXXX	XX.1X.2017				

Vorgehensweise

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- Suche nach alten Vornamen im Telefonbuch
- Kontaktaufnahme der Täter mit den späteren Opfern



Phänomen falsche Polizeibeamte

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell



- Vorsicht! **Betrüger** geben sich als **Polizisten** aus
- Bei einem Anruf der Polizei erscheint **nie** die 110

Phänomen falsche Polizeibeamte



rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- Die Suche der Opfer erfolgt über alt klingende Vornamen von Anschlussinhabern aus digitalen Telefondaten.
- Täter nehmen mit dem Opfer telefonisch Kontakt auf.
- Anrufer geben sich dem Opfer gegenüber als Polizeibeamter (BKA, Interpol) aus.
- Oftmals lassen die Täter die Rufnummer 110 mit einer Ortswahl im Display erscheinen.
- Anrufer manipuliert Opfer, indem er eine überzeugende Geschichte über aktuelle Straftaten erzählt. (z.B. Liste mit möglichen Einbruchsoffer aufgefunden.)

Phänomen falsche Polizeibeamte



rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- In machen Fällen erzählen die „falschen Polizisten“ glaubhaft, dass bei der Hausbank Bankangestellte zu den angeblichen Straftätern (Spitzel) gehören.
- Permanente Anrufe von der Täterseite beim Opfer.
- Täter drohen mit rechtlichen Konsequenzen.
- Täter instruieren die Opfer in der Bank die Unwahrheit zu sagen.
- Zum Schutz des Eigentums des Opfers fordert der „falsche Polizeibeamte“ das Opfer auf, Geld oder Wertgegenstände der Polizei zur sicheren Verwahrung zu übergeben.

Weitere Betrugsphänomene

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

Weitere Betrugsphänomene durch ähnliche gelagerte Vorgehensweisen sind:

- (hohe) Gewinnversprechen am Telefon
- Schockanrufe
- Teppichreinigung
- Falsche Service-Mitarbeiter von Microsoft

Diese Straftaten sind auch Betrugsformen, die zum Ziel haben, besonders ältere Menschen am Telefon zu Vermögensverschiebungen zu animieren.

Täterstrukturen

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- Kriminelle Netzwerke aus verwandtschaftlich verbundenen Großfamilien in mehreren Ländern konspirativ aus dem Ausland operierend
- Aufgabenteilung in der Gruppe:

- **Anrufer** (sogenannte Keiler)
- **Logistiker**

Abholteam besteht aus:

- **Fahrer**
- **Observant**
- **Geldabholer**

Man muss bei beiden Phänomene von organisierter Kriminalität sprechen.

Die Opfer

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

Ein Blick auf die Opfer

- Opfer sind in der Regel betagte Senioren
- „Alte“ Vornamen z.B.: Maria, Theodor, Elisabeth, Wilhelm
- Namen und Adressen stehen im Telefonbuch oder digitalen Telefondaten
- Hörschwäche der Opfer macht Stimmenidentifizierung des Anrufers schwierig
- Vereinsamung, Zerstreutheit

Die Opfer

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

Ein Blick auf die Opfer

- Große Hilfsbereitschaft und Gutgläubigkeit (Enkeltrick)
- Alterstypische Ängste z.B. Abbruch von sozialen Kontakten (Enkeltrick)
- Obrigkeitshörigkeit und fehlende Rechtskenntnisse (falscher Polizeibeamter)
- Gehirnregion, die das Misstrauen steuert, baut im Alter ab
- Überforderung in der spontanen Tatsituation

Opfer zu werden, hat nichts mit Naivität und Dummheit zu tun!

Schuldfrage

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- Schuld liegt **nicht** bei den Opfern
- Sie liegt eindeutig immer bei den Betrügern/Tätern
- **Bitte nach erfolgter Tat keine falsche Scham und sofort Anzeige erstatten!**

Erfahrungen

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- Zwar berichtete die Presse regelmäßig über den Enkeltrick und dem Phänomen falsche Polizeibeamte
- ...und die meisten glaubten, wenn man von dieser Masche gehört hatte, könnte man nicht mehr darauf reinfallen:

Die Realität sah allerdings bis vor kurzem anders aus!

- Trotz scheinbar intensiver Aufklärung stiegen die Fallzahlen in Deutschland und den angrenzenden Ländern.
- Hohe Steigerungsraten (+ 240% - oder von 33 auf 112 Fälle) auch im Kreis Kleve insbesondere im Vergleich von 2016 zu 2017.

Prävention?

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- Das Wissen um die Tricks der Täter und die gut gemeinten Tipps scheinen irgendwann bei bestimmten Betroffenen nicht mehr viel zu nützen.
- So können auch **diejenigen** im entsprechenden Alter **Opfer** eines Enkeltricks **werden**, die es **jetzt nicht für möglich halten**.
- Opfer werden meist altersbedingt diejenigen, die den professionellen Betrügern nichts entgegensetzen können.
- Deshalb ist ein **intaktes soziales Umfeld innerhalb und außerhalb der Familie** sehr wichtig.

Prävention!

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

Verhinderung außerhalb der Familie im sozialen Umfeld möglich:

- Taten können z. B. durch sensibilisierte Bankangestellte verhindert werden.
- Auch ein Taxifahrer, dem die Situation auf dem Weg zur Bank merkwürdig vorkam, hat schon erfolgreich eine Tat verhindert.
- Die Opfer stehen unter extrem psychischen Druck und werden am Telefon praktisch hypnotisiert.
Sie müssen „nur“ aus diesem Zustand herausgeholt werden...

Kripo-Tipps

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- Keine Angaben am Telefon über persönliche Verhältnisse und Kontodaten.
- Gesundes Misstrauen gegenüber Unbekannten, auch wenn sie noch so freundlich und zuvorkommend wirken.
- Im Zweifel sofort das Telefongespräch beenden
- Streichung oder Änderung des Telefonbucheintrags (nur erster Buchstabe vom Vornamen, Nachname, keine Adresse)

Kripo-Tipps

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- Immer einen **Rückruf** bei dem Verwandten oder Bekannten auf dessen bekannter Telefonnummern tätigen. (**sich rückversichern**)
- **Beibehaltung/Pflege** von sozialen Kontakten sind wichtig, um Vereinsamung vorzubeugen und um leichter Rat einholen zu können.
- Unbekannten Personen niemals die Tür öffnen.
- Vielleicht kann mit einem Geldinstitut geregelt werden, dass größere Geldsummen nur in Begleitung von Angehörigen abgeholt werden (dürfen).

Kripo-Tipps

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- Gibt sich der Anrufer als Polizeibeamtin oder Polizeibeamter aus, lassen Sie sich den Namen nennen. Beenden Sie das Telefonat, in dem Sie den Hörer auflegen oder auf Ihrem Mobiltelefon die entsprechende Taste drücken.
- Rufen Sie unmittelbar danach die Polizei unter 110 an, schildern Sie den Sachverhalt und fragen Sie nach den Polizisten /dem Einsatz.
- Vorsicht! **Nicht** vom Anrufer = Täter mit der Polizei verbinden lassen oder bestimmte Tastenkombinationen drücken.

Kripo-Tipps

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

- **Keine Übergabe von Geld oder Wertgegenständen** an unbekannte Personen, auch nicht an angebliche Polizeibeamte!
- Nach verdächtigen Anrufen: Immer Anruf bei der Polizei über 110.
- **Die Notrufnummer 110 wird nicht im Display beim Anruf der Polizei angezeigt!**
- Bei Fragen helfen z. B. die im Opferschutz besonders geschulten Beamten/Beamtinnen der örtlichen Polizei.

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

Der Landrat

Als Kreispolizeibehörde Kleve Direktion K / KK 2 / Kriminalprävention

Stefanie Bodden-Bergau

E-Mail: stefanie.bodden-bergau@polizei.nrw.de

Peter Baumgarten

E-Mail: peter.baumgarten@polizei.nrw.de

Xantener Str. 29, 47546 Kalkar

Tel. 02824 88-1980 bzw.- 1971

Fax. 02824 88-1975



rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell

Fragen?
Anregungen?
Eigene Erfahrungen?